



Pressemitteilung

Gesundheit braucht Fitness: Urban Sports Club unterstützt Initiative des DIFG zur Öffnung der Fitnessstudios

Berlin, 04.05.2020 – Ab heute appelliert der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) mit der Kampagne [#GesundheitBrauchtFitness](#) und einem wissenschaftlich geprüften Sicherheitskonzept an die Bundesregierung, die Bundesländer und ihre Minister, die Fitnessstudios in Deutschland wieder zu öffnen: zum Wohle der körperlichen und mentalen Gesundheit von 12 Millionen Mitgliedern. Als Mitglied des DIFG unterstützt Urban Sports Club diese Initiative. Im Zuge von Covid-19 hatte das Unternehmen sein Angebot komplett auf Live Online-Kurse umgestellt.

Folgen der Schließung von Studios

Die vom DIFG und seinen Mitgliedern entwickelte Kampagne weist auf die drastischen physischen und psychischen Folgen von Bewegungsmangel durch Isolation hin, wie u.a. Diabetes, Depression und Herz-Kreislaufprobleme. Zentrum der Kommunikation sind umfassende Sicherheitsmaßnahmen, unter deren Einhaltung ein gefahrenfreier Betrieb in Fitnessstudios für aktive Mitglieder und Angestellte ab sofort wieder möglich ist.

Urban Sports Club unterstützt Aktivität und Bewegung

Die Fitnessbranche hat in den vergangenen Wochen mehrfach wertvolle Beiträge zur Gesunderhaltung der Bevölkerung geleistet und in der Corona-Zeit Solidarität bewiesen. So bietet die Urban-Sport-Club-Mitgliedschaft Zugang zu tausenden Live-Online-Kursen hunderter Partner-Standorte in Deutschland und ganz Europa.

Benjamin Roth, Co-Founder von Urban Sports Club: *"Uns liegt in erster Linie die körperliche und geistige Gesundheit unserer Mitglieder am Herzen. Daher unterstützen wir die nachhaltige und sichere Wiedereröffnung der Studios und die Kampagne #GesundheitbrauchtFitness. Ich finde es jedoch wichtig zu betonen, dass die Studios nicht einfach nur wieder eröffnen wollen, sondern mit geordneten Hygiene-Standards. Diese neuen Standards schützen die Gesundheit von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Sporttreibenden. Natürlich haben die Maßnahmen es in sich, weil der Aufwand groß ist, die Vorkehrungen dazu zu leisten. Für viele sind die Online-Live-Kurse, die wir in Zeiten von Social Distancing ins Leben gerufen haben, daher weiterhin eine gute Lösung. Dennoch wäre es eine große Chance für alle, die Angebote in den Studios selbst wieder hochzufahren – vor allem um vielen Menschen, die in der Isolation leiden, damit zu helfen."*

Ralph Scholz, Vorsitzender des DIFG: *„Die Online-Angebote der Fitnessstudios werden millionenfach geklickt und genutzt. Für uns auch ein Zeichen dafür, dass Fitness in dieser schwierigen Zeit eine hohe Relevanz in der Bevölkerung besitzt. Jedoch ersetzen Online-Kurse nicht das Training in Studios, die wir unter Einbehaltung aller Sicherheitsbestimmungen als Rückzugsraum für unsere Mitglieder wieder öffnen wollen. Damit Deutschland auch während des Lockdowns körperlich und mental gesund bleiben kann.“*

Deshalb fordert der DIFG eine zeitnahe, verantwortungsvolle Wiedereröffnung der Fitnessstudios. Aus wissenschaftlicher Sicht ist dies bereits möglich, wie ein entsprechendes Gutachten, welches von der TU München und der IST Hochschule Düsseldorf gemeinsam verfasst wurde, bestätigt.

Folgende weitere Unternehmen unterstützen aktuell diese Initiative:

All Inclusive Fitness, Anytime Fitness, Body-Life, Clever Fit, Deutsche Berufsakademie Sport und Gesundheit/Deutsche Fitnesslehrer Vereinigung, Dr. WOLFF, EASYFITNESS, FitX, FLEXX FITNESS, IST Studieninstitut, Jumpers Fitness, Leisure Connected, LifeFIT Group, Life Fitness, MATRIX, Technogym, staystrong, XTRAFIT.

Über Urban Sports Club

Urban Sports Club bietet eine flexible Sport-Flatrate. Ziel ist es, Menschen über das größte und vielfältigste Angebot zum Sport zu motivieren und zu einem gesünderen und aktiven Lebensstil zu bewegen. Von Fitness, Yoga, Schwimmen und Klettern über Teamsport bis hin zu Wellnessangeboten – Mitglieder können sich aus über 50 Sportarten und mehr als 8.000 Partner-Standorten – inkl. OneFit sind es sogar über 10.000 – in sechs Ländern (Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Portugal) ihren individuellen Trainingsplan zusammenstellen und per Smartphone App zum Sport einchecken. Vielfältigkeit, flexible Konditionen sowie organisierter Teamsport und Wellnessangebote runden das Angebot für Privat- und Firmenkunden ab.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Lage hat Urban Sports Club sein Angebot temporär auf Online-Kurse umgestellt. Die interaktiven Trainingseinheiten finden per Livestream in Echtzeit statt. Nutzer erhalten so Zugang zu tausenden Kursen hunderter Partner-Standorte in Deutschland und Europa.

Über den DIFG

Der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) setzt sich für die übergeordneten Interessen der Industrieunternehmen im deutschen und internationalen Fitnessmarkt ein. Mitglieder erhalten eine Plattform für die Weiterentwicklung von Netzwerken und zur Schaffung von Synergieeffekten. Durch Studien und Expertisen, sowie mehrfach im Jahr stattfindende Veranstaltungen setzt sich der Verband für den Wissenstransfer und ein qualitätsorientiertes Wachstum innerhalb der Fitness-Branche ein. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen nicht nur die führenden Hersteller von Fitnessgeräten, sondern auch Softwareanbieter, Beratungsunternehmen, Dienstleister und Franchise-Anbieter.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressekontakt Urban Sports Club:

Urban Sports Club
Michaelkirchstraße 20
10179 Berlin

Franka Schuster
E-Mail: franka.schuster@urbansportsclub.com
Telefon: +49 (0) 171 298 8941

Konstanze Schön
E-Mail: konstanze.schoen@urbansportsclub.com
Telefon: +49 (0) 151 414 153 63